



Neuer Anlauf zum Rekord: Herausforderer erhebt sich in die Lüfte.

Bild: Rothe

## Heidelberger Schirm-Herr landet den nächsten Rekord

### ARD-Sendung zeigt am Samstag luftigen Wettstreit

Von unserem Mitarbeiter  
Philipp Rothe

**Heidelberg.** Beim zweiten Anlauf hat es nach dem wetterbedingten Reifall am letzten Wochenende nun geklappt. Jubel in Heidelberg über den neuen Gleitschirmflieger-Rekord, der Oli Müller in der ARD-Sendung „Guinness-Show der Rekorde“ gut aussehen lässt. Sie wird am 27. April, 20.15 Uhr, Sieg und Bruchlandung zeigen.

Als an der Alten Brücke in Heidelberg das Startsignal trötet, legen sich die Ruderer in ihren Rennbooten mächtig ins Zeug: Sie müssen schnell genug sein, um die Gleitschirmflieger, die sie mit einem langen Seil hinter sich her ziehen, in die Luft zu katapultieren. Zuerst steigt der blau-

weiße Schirm auf, an dem der Heidelberger Oli Müller hängt. Kurz darauf ist der gelbe mit Andreas Malecki aus Münster zu sehen.

Der will dem Rekordhalter im rudergetriebenen Gleitschirmfliegen seinen Titel streitig machen. Zum zweiten Mal haben die Kameramänner des Bayerischen Rundfunks am Neckarufer Stellung bezogen, um den Wettstreit aufzuzeichnen. Dieses Mal mit Erfolg. Beide Piloten schweben an ihren Schirmen hoch über dem Panorama der Altstadt. Doch für Herausforderer Malecki hat die reise ein rasches Ende: Auf halber Strecke verliert er an Höhe und platscht ins Wasser. Oli Müller dagegen meistert den Flug und landet zielgenau auf dem kleinen Ponton nah der Theodor-Heuss-Brücke. Es darf gefeiert werden.